

AfD Ratsfraktion im Rat der Stadt Cuxhaven
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven
Homepage: www.afd-cuxhaven.de
E-Mail: afd-cuxhaven@yahoo.com
Facebook: <https://de-de.facebook.com/AfDCuxhaven/>



Cuxhaven, den 14.10.2017

Presseinformation der AfD Ratsfraktion

Die Ereignisse bezüglich der Elbefähre haben uns überrascht, wir nehmen mit großem Bedauern zur Kenntnis, dass der Fährbetrieb schon wieder zum Erliegen gekommen ist, obwohl wirklich alles in eine andere Richtung deutete: die Auslastung war gut, und das Konzept mit geringeren Betriebskosten durch nur ein Schiff und der Einsparung von Lotsengebühren durch den Einsatz revierkundiger Schiffsleitungen schien aufzugehen. Aber nun das, wieder sind Arbeitsplätze in Gefahr und wieder müssen wir um die Verbindung nach Brunsbüttel bangen.

Die AfD Cuxhaven hat zur dieser Fährlinie eine klare Position: Die Fährverbindung Cuxhaven-Brunsbüttel ist ein wichtiger Verkehrsweg, ähnlich einer Bundesstraße auf dem Wasser. Wenn sich dort, anders als bei der Fährlinie Glückstadt-Wischhafen ein Fährbetrieb wirtschaftlich nicht rechnet, sind der Bund und die Länder Niedersachsen und Schleswig-Holstein gefordert, durch Zuschüsse zum Fährbetrieb unsere Region zu unterstützen. Das sind keine wettbewerbsverzerrenden Subventionen, wie Kritiker sagen würden, sondern Strukturhilfen, um die Nachteile der Randlage auszugleichen.

Für die Fährlinie Glückstadt-Wischhafen entsteht dadurch auch kein Nachteil, bei laufendem Betrieb der Elbefähre Cuxhaven gab es in diesem Sommer trotzdem regelmäßig Meldungen, dass dort mit Wartezeiten von einer Stunde und länger zu rechnen sei, das heißt die Cuxhavener Fährverbindung nimmt dieser Fährlinie keine Passagiere weg sondern ist eine sinnvolle und notwendige Ergänzung.

Daher kämpft die AfD Cuxhaven engagiert für den Erhalt der Fährlinie Cuxhaven-Brunsbüttel. Die AfD Ratsfraktion begrüßt die Vorschläge der politischen Gegner, dass sich in einem parteiübergreifenden Appell alle politischen Kräfte der Stadt Cuxhaven für den Erhalt der Fährlinie aussprechen und politisch darauf hinarbeiten.

Scharf kritisieren wir aber das Verhalten von Herrn Staatssekretär Ferlemann und seiner Partei. Er hat versäumt, auf Bundesebene die erforderliche Unterstützung für den Betrieb der Fähre zu organisieren und die Vorwürfe der Landes-CDU, dass die Investitionen in den Fähranleger Geldverschwendung seien sind eine Unverschämtheit gegenüber allen Cuxhavener Bürgerinnen und Bürgern.

Auch Herr MdL Uwe Santjer muss sich schwere Versäumnisse vorhalten lassen, insbesondere dass er es nicht geschafft hat, die von seiner Partei angeführte Landesregierung mit den Grünen von der Notwendigkeit einer finanziellen Absicherung des Fährbetriebs zu überzeugen.

gez.

Anton Werner Grunert
Vorsitzender der AfD Ratsfraktion